

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	401
		<b>TOP:</b>	12
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	
		<b>GZ:</b>	
<b>Sitzungstermin:</b>	26.09.2023		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Dr. Maier		
<b>Berichterstattung:</b>			
<b>Protokollführung:</b>	Herr Haupt / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>Verschiedenes</b>		

StRin Schanbacher (SPD) betont, vor dem Hintergrund der oftmals geführten Diskussion über Leerstand und Stadtentwicklung wolle sie das Objekt der Württembergischen Versicherung im Stuttgarter Westen ansprechen, welche dort in großem Maß ausziehe. Die weitere Entwicklung in diesem Gebiet solle im Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik (STA) dringend diskutiert werden. Es werde lediglich ausgesagt, die Verwaltung befinde sich in guten Gesprächen bezüglich einer neuen Interessentin oder eines Interessenten. Bei diesem Objekt könne durchaus eine aktive Quartiersentwicklung betrieben werden bzw. ein Ankauf durch die Stadt erfolgen und eine Weiterentwicklung vor Ort vonstattengehen. Das Thema solle als ein separates Thema in einer der nächsten Sitzungen des STA aufgerufen werden, da das Gremium die Möglichkeit erhalten solle, sich aktiv einzubringen und hierbei eine politische Richtung vorzugeben (beispielsweise über Bodenankauf).

Die Verwaltung werde das Thema aufnehmen und er werde es an BM Pätzold weitergeben, so BM Dr. Maier.

StR Pantisano (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) erinnert an entsprechende, seiner Auffassung nach "prähistorische" Anträge seiner Fraktionsgemeinschaft und anderer Fraktionen zur Frage der Entwicklung eines großen Teils des Stuttgarter Westens, in dem sich Gebäude der Württembergischen Versicherung befänden. Hierzu sei in einer Sonderausgabe des "Westblättles" aufgeführt worden, in welchen Medien im Westen leerstehende Büroräume in den Gebäuden der Württembergischen Versicherung angeboten würden. Es bestehe ein immenser Leerstand im dicht besie-

delsten Stadtteils Europas. Es sei möglicherweise angemessen und an der Zeit, über das vor einigen Jahren besetzte Gebäude in der Wilhelm-Raabe-Straße 4 in Stuttgart-Heslach zu diskutieren, welches bis heute leerstehe. Dort sei zwar eine quasi Baufreigabemitteilung befestigt, allerdings stünden von den vier oder fünf Wohnungen drei Wohnungen weiterhin leer und seien nicht vermietet. Das Gebäude verkomme im Stuttgarter Süden und bis auf die Strafen für die damaligen Hausbesetzer sei seitdem nichts geschehen. Die Eigentümer in London würden sich amüsieren und nach Kenntnis seiner Fraktionsgemeinschaft bestünden erneute Möglichkeiten des Verkaufs des Gebäudes. Dieser Vorgang stelle einen Hohn für diejenigen Bürgerinnen und Bürger dar, die keine Wohnung fänden. Obwohl ein Zweckentfremdungsverbot bestehe, finde dort keine weitere Entwicklung statt. Es sei eine Aufgabe der Verwaltung, die Situation dieses Gebäudes zu beobachten und den Gemeinderat über das Projekt zu informieren.

BM Dr. Maier bedankt sich für den Hinweis und beendet diesen Tagesordnungspunkt.

Zur Beurkundung

Haupt / fr

## Verteiler:

- I. Referat SWU  
zur Weiterbehandlung  
Amt für Umweltschutz  
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  4. Amt für Revision
  5. L/OB-K
  6. Hauptaktei
  
- III.
  1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
  2. *CDU-Fraktion*
  3. *SPD-Fraktion*
  4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
  5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
  6. *FDP-Fraktion*
  7. *Fraktion FW*
  8. *AfD-Fraktion*
  9. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

*kursiv = kein Papierversand*